

# Haushaltsansätze 2016

## Einnahmen

Haushaltsstelle		Ansätze nach Planentwurf 2016
Nr.	Bezeichnung	
1	2	3
<u>4</u>	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>	
4311000000	Verwaltungsgebühren	500 €
4321200000	Kanalbenutzungsgebühren	1.789.900 €
4381000000	Erträge aus der Aufslg. Von SoPo Gebühren	468.500 €
<u>6</u>	<u>Kostenerstattung und Kostenumlagen</u>	
4480000000	Kostenerstattungen v. Bund	11.400 €
4481000000	Kostenerstattungen v. Land	6.500 €
4482000000	Erstattungen, Kostenumlagen v. Gemeinden	20.000 €
4483000000	Kostenerstattungen v. Kreis	15.500 €
4487000000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	100 €
4487100000	Kostenerstattungen von Versicherungen	100 €
<u>7</u>	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>	
4591000000	Andere sonstige ordentliche Erträge	100 €
<u>27</u>	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u>	
4811000000	Straßenoberflächenentwässerung	140.600 €
	<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	<b>2.453.200 €</b>

## **Erläuterungen:**

### **4 Außerordentliche Erträge**

Im Rechnungsjahr 2012 wurde ein Überschuss von 468.411,23 € erwirtschaftet, der gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG spätestens im Jahr 2016 auszugleichen ist.

### **6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Der Straßenoberflächenentwässerungsanteil für Bundes-, Kreis- und Landstraßen wird ermittelt aus der Anwendung des Gebührensatzes für Niederschlagswasser von derzeit 0,60 € auf die abrechnungsfähige Straßenflächen von 55.845 qm.

Die Gemeinde Gangelt erstattet auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen die anteiligen Kosten für die Mitbenutzung und Wartung der Abwasserkanäle und –einrichtungen, durch die das aus dem Bereich „Gangelt-Nord“ eingeleitete Abwasser über die ehemalige Gruppenkläranlage Havert nach Susteren abgeleitet wird.

### **27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Der Straßenoberflächenentwässerungsanteil wird ermittelt aus der Anwendung des Gebührensatzes für Niederschlagswasser von derzeit 0,60 € auf die öffentlich befestigten Straßenflächen der Gemeinde von 234.371 qm.

## Ausgaben

Haushaltsstelle		Ansätze nach
Nr.	Bezeichnung	Planentwurf 2016
1	2	3
<u>11</u>	<u>Personalaufwendungen</u>	
501100000	Dienstaufwendungen Beamte	8.000 €
501200000	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	190.000 €
502200000	Beiträge Versorgungskassen	12.200 €
503200000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	32.000 €
504100000	Beihilfe für Beschäftigte	500 €
504100000	Zuführung Pensionsrückstellungen	1.400 €
505100000	Zuführung Beihilferückstellungen	500 €
<u>13</u>	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	
524200000	Unterh./ Bewirtsch. Infrastrukturvermögen	1.000.000 €
525100000	Haltung von Fahrzeugen	8.000 €
525500000	Unterh. des sonst. beweglichen Vermögens	3.000 €
528100000	Aufwendungen für sonst. Sachleistungen	3.000 €
5281400000	Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.000 €
529100000	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	60.000 €
5291700000	Unterh. des Transportsammlers Gangelt-Nord	20.000 €
<u>16</u>	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	
541200000	Besondere Aufwendungen für Beschäft.	2.500 €
5412100000	Aus- und Fortbildung Bedienstete	1.000 €
5429100000	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.500 €
5429300000	Betriebskostenanteil KA Susteren/ZL	505.000 €
5431100000	Bürobedarf	500 €
5431100000	GWG als Aufwand	1.000 €
5431200000	Bücher, Zeitschriften	500 €
5431300000	Porto, Telefon, Internet	5.000 €
5431500000	Dienstreisen	500 €
5431600000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500 €
5441000000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	3.000 €
5441100000	Abwasserabgabe	21.000 €
5499300000	Beiträge an Verbände	500 €
5499500000	Softwarepflege/- wartung	3.000 €
<u>28</u>	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbez.</u>	
5811000000	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	30.000 €
	kalkulatorische Abschreibungen	418.000 €
	kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	125.400 €
	<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>2.459.500 €</b>

## Erläuterungen

### 11 Personalaufwendungen

Bei der Ermittlung der Ansätze wurden die Personalkosten der im Abwasserbereich tätigen Bediensteten berücksichtigt.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei der Ermittlung der Ansätze wurden neben den zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes alljährlich entstehenden Kosten auch die voraussichtlichen Kosten der von der Bezirksregierung Köln gemäß SÜwVAbw geforderten Sanierungsmaßnahmen veranschlagt.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

#### 5429300000 Betriebskostenanteil KA Susteren/ZL

Aufgrund der Vereinbarung vom 14.04.1994 ist dem Waterschapsbedrijf Limburg alljährlich ein Betriebskostenanteil für die Inanspruchnahme der Abwasserreinigungsanlage in Susteren zu erstatten.

Die voraussichtliche Vorausleistung auf den Betriebskostenanteil für 2016 wird unter Zugrundelegung von 10.550 Einwohnergleichwerten (VE) und einem Beitragssatz von 47,45 € für 2015 ca. 500.000 € betragen. Für die Endabrechnung 2015 sind zusätzlich 5.000 € zu veranschlagen.

#### 5441100000 Abwasserabgabe

Die Abwasserabgabe wird für die Einleitung von verschmutztem Niederschlagswasser aus den Trennkanalesystemen Wehr und Süsterseel in den Rodebach erhoben und ist von der Einwohnerzahl im Entwässerungsgebiet abhängig.

#### 5811000000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der Ermittlung des Ansatzes wurden die Personalkosten der für den Abwasserbereich tätigen Bediensteten entsprechend ihres Stundenanteils berücksichtigt.

**Ermittlung des Verhältnisses von  
Schmutz- zu Niederschlagswasser**

935.796 cbm/a	Gesamtdurchflussmenge
./. 212.105 cbm/a	abzüglich der von Gangel-Nord eingeleiteten Schmutzwassermenge (= Frischwasserverbrauch)
./. 461.000 cbm/a	abzüglich der von Selfkant eingeleiteten Schmutzwassermenge (= Frischwasserverbrauch)

---

262.691 cbm/a      Niederschlagswassermenge für Gangel und Selfkant

Schmutzwasser	673.105 cbm/a (71,93 %)
Niederschlagswasser	262.691 cbm/a (28,07 %)

**Verteilung der Gesamtkosten/-einnahmen auf Schmutz- und Niederschlagswasser**

Die Gesamtkosten werden entsprechend dem Verhältnis von Schmutz- zu Niederschlagswasser verteilt:

	Gesamtkosten	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Gesamt:	2.459.500 €	1.769.118 €	690.382 €
Verhältnis		71,93 v.H.	28,07 v.H.

Die Gesamteinnahmen (abzgl. 4321200000, 448000000, 448100000, 448300000 und 4811000000) werden entsprechend dem Verhältnis von Schmutz- zu Niederschlagswasser verteilt:

	Gesamteinnahmen	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Gesamt:	489.300 €	351.953 €	137.347 €
Verhältnis		71,93 v.H.	28,07 v.H.

### Ermittlung der öffentlichen und privaten bebauten und befestigten Flächen

Die Kosten für das Ableiten des Niederschlagswassers werden auf Grund der von den Grundstückseigentümern gemeldeten und ausgewerteten bebauten und befestigten Grundstücksflächen sowie der öffentlichen befestigten Flächen ermittelt:

a) Private bebaute und befestigte Flächen	624.815 qm =	68,28 v.H.
b) Öffentliche befestigte Flächen (Straßen, Plätze, Wege)	290.216 qm x) =	31,72 v.H.
Insgesamt	915.031 qm	=====

### Ermittlung des Gebührenbedarfs für Schmutz- und Niederschlagswasser

Die Einnahmen/Ausgaben teilen sich wie folgt auf:	Schmutzwasser	Niederschlagswasser private und öffentliche Fläche
2.459.500 € Ausgaben	1.769.118 €	690.382 €
./. 489.300 € Einnahmen	351.953 €	137.347 €
<u>1.970.200 €</u>		
Gebührenbedarf 2016	1.417.165 €	553.035 €

### Berechnung der Gebührensätze

	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
<b>Gebührenbedarf</b>	<b>1.417.165 €</b>	<b>553.035 €</b>
<b>Gebührenmaßstab</b>	<b>cbm</b>	<b>qm</b>
<b>Bemessungsgrundlage</b>	<b>453.574 cbm</b>	<b>915.031 qm</b>
<b>Gebührensätze 2016</b>	<b>3,12 €/cbm</b>	<b>0,60 €/qm</b>
<b>Gebührensätze 2015</b>	<b>3,17 €/cbm</b>	<b>0,65 €/qm</b>
<b>Gebührensätze 2014</b>	<b>3,29 €/cbm</b>	<b>0,72 €/qm</b>



Ermittlung der Gebühr

für

Schmutz- und Niederschlagswasser

2016